

# Tekken 5-Was danach geschah ....

## Damos Idee, was geschehen sein könnte

Von Ketti\_K

### Kapitel 7: 15th floor (Japan)

Sie kehrten zu dem Gebäude zurück, in dem sie das Teil laut Karte vermuteten und überlegten. Ruine ??? Was könnte Treasurer damit gemeint haben ??? Bald entdeckte Rick ein altes Gebäude gegenüber ihres Ziels. "Ähm, sagte der Kerl nicht Ruine ??? Also wenn das keine Ruine ist, weiß ich auch nicht." Er deutete auf das alte Gebäude. "Mmmhh stimmt, das muss er gemeint haben." Jin blickte auf das Dach und entdeckte eine riesige Reklametafel. "Ich glaube, ich habe gerade einen Weg gefunden, zumindest um auf die Dachterasse unseres Gebäudes zu kommen, der Rest ist ein Kinderspiel. Folgt mir." Jin zwängte sich durch die Absperrungen durch. "Was amchst du da Jin. Du kannst doch nicht einfach da rein spazieren.", meinte Julie etwas wütend. "Ach und das sagt gerade die, die immer alle Regeln achtet, komm schon Julie, du bist doch sonst nicht so zimperlich. Ins Museum einbrechen kannst du ja auch und wie du das kannst, kann ich da rein spazieren." "Ok, Jin, du hast gewonnen.", gab Julie nach, da sie nicht wusste womit sie kontern sollte und folgte ihm, woraufhin die anderen sich auch anschlossen. Vor ihnen lag ein zerstörtes Treppenhaus. An Treppensteigen war garnicht zu denken. Nur der kleine Aufzug sah so einigermaßen verwendbar aus. So stiegen sie vorsichtig ein und wollten aufs Dach fahren. Der Schein trügte jedoch, denn fast oben angekommen gab es einen dumpfen Knax. Eines der Aufzugbänder riss. Der Aufzug kippte leicht zur Seite. "Verdammt, das hält nicht mehr lange.", fluchte Jin. Julie begann zu kreischen und meinte sie sei noch zu jung zum Sterben. "Schnell, wir müssen aufs Dach und sobald der Ausstieg in Dachhöhe ist müssen wir hier raus und den Rest zu Fuß gehen, sonst werden wir runter fallen, bis zum Dach hält er nicht mehr durch." Jin öffnete die Fluchtluke und schwang sich aufs Dach. Dann half er den anderen hinauf. Eine weitere Halterung riss. Sie wären fast runter gefallen, den der Aufzug neigte sich noch mehr. Sie klammerten sich noch bis zum Ausstieg an einem noch heilem Seil fest. Als der Ausstieg zu sehen war, meinte er die anderen, dass sie vorehen sollten. Julie schnappte sich Suzie und Skipper und sprang das letzte Stück hinauf bis zum Aufstieg, wo sie erstmal die morsche Gittertür eintrat. Rick folgte ihr kurz darauf. Schon riss das dritte Band, der Aufzug hing senkrecht an einem Band. Jin klammerte sich noch an diesem fest. Jin wartete, bis die anderen den Ausstieg frei gemacht hatten. Inzwischen befand er sich schon einige Meter über dem Ausstieg als auch schon das vierte Band riss und der Aufzug in die Tiefe stürzte. "Mein Gott, Jin.", kreischte Julie. Dieser schaffte es jedoch im Fall nach dem Ausstieg zu greifen und sich hochzuziehen. "Ok, Alter, das war knapp, sehr knapp.", wies Rick Jin darauf hin, dass er fast überm Jordan gegangen wäre. "Ja, aber wir leben

noch." erwiderte dieser. "Ja, die Betonung liegt auf "noch".", entgegnete Julie genervt. Suzie schaute um die Ecke, wo sie eine nicht ganz so instabile Treppe entdeckte, die allem Anschein nach zum Dach führte. "Ich glaube, da können wir hoch, die scheint nicht so morsch zu sein.", erklärte sie, während sie einen Schritt darauf wagte. "Ja, für dich Federgewicht, wie viel wiegst du 20 Kilo ???", fragte Rick. "Bei erwachsenen Kerlen ist das schon was anderes.", wies er sie dann hin. "Erwachsene Kerle, soso.", wiederholte Julie seine Äußerung und sah ihn spöttisch an. "Ja, dein Adonis, wie der Kerl da bin ich vielleicht nicht, aber immerhin bin ich auch kein Kind mehr.", regte der Angesprochene sich auf. Dennoch recht hatte er, Suzies gewicht war wirklich kein Vergleich. Dennoch wagten sie es, wenn auch nur sehr langsam. Aber es ging gut und bald hatten sie das Dach erreicht. "Boahhh, ist das hier oben frisch.", bibberte Julie. Rick schaute nach unten. "Ach welch wundervoller Abend und welch wunderbare Aussicht so 80m über dem Erdboden." "Tja mein Lieber das andere Gebäude ist noch höher, aber immerhin haben wir die Dachterasse in unserer Höhe.", meinte Jin. Julie verschränkte die Arme. "Ich würde gerne mal wissen was dein Plan ist." "Na die Stromleitung, mithilfe deiner Knarre wäre sie eine perfekte Seilbahn." "Das ist jetzt nicht dein ernst.", hakte Julie nach. "Oh doch, gib mir mal deine Waffe." Julie gab nach. Jin setzte den Plan in die Tat um und glitt über das seil zu anderen Seite. Dann warf er die Waffe zurück. "Damit eines klar ist, Suzie fährt mit mir, Rick dann nimmst du den Hund mit, ok ???." Während Julie mit Suzie auf die andere seite glitt, suchte Rick sich ein kleinens Holzstück, das die selbe Wirkung erzielte wie das Gewehr und folgte en beiden mit samt dem Hund, der sich an seinen Schultern fest klammerte. Sie liefen die Terasse entlang. "Ich glaube treasurer hätte sich das anders vorgestellt." "Ja, der hat wahrscheinlich auch andere Hilfsmittel zur Verfügung.", diskutierte Jin mit Julie, als sie vor einer Tür standen. Sie durchschritten die Tür und standen vor einer treppe. Schilder zeigten den Weg zum Labor, wo sie das Amulett vermuteten. Also liefen sie nach unten. Alles erschien ihnen unheimlich ruhig. In dem nächsten Raum, den sie betraten, wr eine Art Büroraum mit Computern usw. Doch auf dem Boden entdeckten sie die Wachtposten, die sie vermisst hatten und zwar tot!!! "Was ist denn hier passiert?" Julie war geschockt. Die antwort bekam sie als sämtliche von Haskills Söldnern aus den Schächten sprangen. "Nicht schon wieder.", meinte Jin und barchte sich in Kampfposition. Suzie suchte sich einen sicheren Platz, was sollte sie schon ausrichten? Jin klopfte sich wie gehabt mit Händen und Füßen, nur bei den bewaffneten Gegnern war vorsicht geboten. Julie nutzte ihre Waffe. Auch Rick prügelte sich wie ein Mann wobei er genre mal Hilfsmittel wie zum Beispiel Papierkörbe zur anwandte und wie wild damit um sich schlug. Als die Gegner besiegt waren sah das Zimmer aus wie ein Schlachtfeld: Scheiben waren zerschmettert, monitore umgekippt, schubladen standen offen, Akten lagen auf dem Boden, Wasserspender waren zerstört. "Uuups, das war mal ein Büro. Watren wir das ??", scherzte Rick. "Nein, die haben angefangen.", erwiderte Julie. Sie näherten sich gleich der nächsten Tür, die in einen Flur führte an deren Ende sich die nächste Treppe befand und neue Wegweiser. Das Labor lag im 20. Stock, sie waren im 15. Stock. Skipper rannte voran, Suzie folgte ihm. Es dauerte nicht lange, das erreichten sie eine weitere Glastür. "Ich hoffe wir sind bald da. ich hab keinen Bock mehr.", jammerte Rick. "Hör auf zu jammern Rick, du bist doch kein Opa.", meckerte Julie, während sie die Tür öffnete. Der nächste Raum war galsüberdacht, hatte eine Empore, die rund um den ganzen Raum herum führte und in derMitte einen großen Springbrunnen, der bis zur Empore hinauf reichte. Die Idülle trügte jedoch, denn kaum standen sie im Raum wurden sie auch gleich wieder von haskills Leuten befeuert. "Los Leute, rennt

!!!", schrei Julie und sie strömten in eine Ecke, nur die Einrichtung wurde vorerst getroffen und ging zu bruch. "Geht ihr schonmal vor, um die kümmern ich mich.", flüsterte Jin Julie zu. "Ok, aber sei vorsichtig.", bat sie ihn. Während die beiden zur Treppe liefen, die auf die Empore führte, stürzte Jin sich ins Gefecht. "Julie, die als letztes die Treppe hinauf lief, wurde von den Kerlen abgehalten und angegriffen. "Oh nein, Julie.", schrie Suzie. Kaum hatte sie das gesagt, nahm Rick auch schon anläuft sprang an den Kronleuchter, der ihm gegenüber lag, schwang in die Richtung der Typen, ließ los und sprang einem ins Gesicht, sodass er sich Julies Hand schnappen und mit ihr abhauen konnte. Um den Rest kümmerte Jin sich. Sie versteckten sich hinter einer Säule auf der Empore. "Danke Rick, du hast mir den Arsch gerettet." "Für den schönen Arsch hats sich immerhin gelohnt." (*"du hast den schönsten Arsch der Welt" uuupps sorry \*XXXDDD\**)

Er grinste und starrte auf ihren Hintern. "Rick hätte ich dir nicht zufälligst mein Leben zu verdanken, hätte ich dir jetzt derbe eine geballert." brüllte Julie. Dann kam auch schon Suzie mit dem Hund hinzu und alle zusammen gingen sie zu Jin, der mit den Kerlen kurzen Prozess gemacht hatte. "Man, wie kann man nur so ein Kämpfer sein.", dachte Rick, als er die Kerle am Boden sah. "Das ist ja nicht mehr normal, ob das was mit seinem komischem Gen zu tun hat, wenn ja, dann will ich auch eines." Rick wurde aus seinen Gedaken gerissen, als Jin sagte, er habe einen Aufzug entdeckt. "Gott seies gepriesen und gepfiffen mit Pauken und trompeten.", atmete Rick auf. "Kein Treppensteigen mehr." Sie stiegen in den Fahrstuhl. "Ich würde sagen, wir fahren in den 20. Stock.", sagte Suzie und drückte auf den Knopf. "Ach nee, bis du ganz allein darauf gekommen.", ärgerte Ricks sie. Sie schaute ihn wütend an und streckte ihm die Zunge raus. Rick wurde sauer. "Eyyy duuuuuu.", regte er sich auf. "Rick, ruhig bleiben, nicht aufregen.", versuchte Jin ihn zu zügeln. "Ich reg mich garnicht auf.", brüllte Rick, als sich die Aufzugtür öffnete. "Doch, tust du wohl und das nur, weil ein kleines Mädchen dir die Zunge rausgestreckt hat.", grinste Julie. "Ja und du regst dich auf, nur weil ich dir auf den Hintern geglotzt hab, was ich übrigens gerade wieder tue und ich muss sagen, der Ausblick gefällt mir." Das wurde Julie zu bunt, daher schmetterte sie ihm eine, sodass er zu Boden ging. Dann stieg sie ohne ein Wort zu sagen hinter den anderen die Treppe hinauf, die mal wieder vor ihnen lag. Rick dakelte hinterher. Endlich hatten sie das Labor erreicht, mit seinen unzähligen Computern und anderen technischen Geräten. Das wichtigste war jedoch das Amulettfragment in der Mitte des Raumes auf einem Podest. "Da ist es, wir haben es gefunden.", freute Suzie sich, "Und das vor Haskill." "Ja, das ahben wir, aber der Rest des Weges wird auch noch sehr steinig werden, ich weiß es.", sagte Jin und wollte das Fragment nehmen. "Ach, was du nicht sagst." Nach diesen Worten tauchten mal wieder Haskills Leute auf. "Euer Weg endet hier, Sackgasse, Haskill will euch tot sehen.", sprach einer von ihnen. Dann griffen sie an. Das hieß, sie mussten nochma kämpfen, bis sie ihr Ziel erreicht hatten. Der Kampf gegen die feinde schien endlos, aber am Ende gingen sie doch als Sieger hervor. Das Fragment gehörte vorerst ihnen. Später im Flugzeug flogen sie über eine Waldlandschaft hinweg. Jin schien geistig abwesend zu sein.